

Pressemitteilung

Potsdam, 6. Januar 2015 / 002

Erneute Bombenentschärfung im Umfeld des Landtages – Parlament bleibt temporär geschlossen

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecher
Rainer Liesegang

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Im Zuge der erneuten weiträumigen Evakuierung der Potsdamer Mitte aufgrund der morgigen Bombenentschärfung muss auch der Betrieb im Landtag Brandenburg ruhen.

Im Anschluss an die Aufhebung des Sperrkreises wird der Parlamentsbetrieb in einer Minimalbesetzung wieder aufgenommen.

Die für 13:00 Uhr geplante (öffentliche) Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur wird auf **Mittwoch, den 14. Januar 2015**, verschoben. Der Neudruck der Einladung ist dieser Pressemitteilung beigelegt.

Alle unangemeldeten Gäste des Landtages werden gebeten, ihren Besuch im Landesparlament auf einen anderen Werktag zu verschieben.

Der Pressesprecher des Landtages, Rainer Liesegang, sowie die Pressestelle sind in dringenden Angelegenheiten ab 8:30 Uhr unter den bekannten Rufnummern zu erreichen (0331 966 1002 / -1031).